

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus**

Band (Jahr): **102 (2008)**

Heft 11

PDF erstellt am: **14.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

24. November, 18 Uhr

Im Clinch von Politik, Medien und Ethik

Café théologique. Mit alt Stadträtin **Monika Stocker** und der Medienfrau **Esther Girsberger**. Haus am Lindentor, Hirschengraben 7, Zürich
Gemeinsame Veranstaltung von Boldern und der Oekumenischen Frauenbewegung Zürich OeFZ.

Religions- und kulturgeschichtliche Führungen mit dem Theologen Walter Frei

Bei jedem Wetter. Keine Anmeldung nötig.
Kollekte. Auskünfte: 071 278 12 64 oder www.stgaller-geschichten.org.

25. November, 18.15 Uhr: Das ehemalige Katharinenkloster St. Gallen

Treff: Eingang St. Katharinen (hinter Marktplatz), Rundgang 1,5 Std.

1. Dezember, 15 bis 17 Uhr: Straubenzeller Quartiere

Treff: Bushaltestelle Schoren.

7. Dezember, 15 Uhr: St. GallerInnen für den Frieden.

Rundgang mit Fridolin Trüb.
Treff: Eingang zur St. Laurenzenkirche

Samstag/Sonntag, 22.-23. November

Frieden – Sicherheit – Verwundbarkeit

Das Seminar bietet die Möglichkeit, sich mit aktuellen Friedensvorstellungen auseinander zu setzen und angeregt durch Beispiele aus der Friedensarbeit gemeinsam Wege für gewaltfreies Handeln in Kirche und Gesellschaft zu suchen.

Die Tagung steht im Rahmen der Dekade zur Überwindung von Gewalt 2001-2010 des Weltkirchenrats und der Friedenszeit der Zürcher Landeskirche im November.

Ort: **Evang. Tagungs- und Studienzentrum Boldern** oberhalb Männedorf
Leitung: Johannes Bardill, Brigitte Becker, Sabine Scheuter, Ueli Wildberger
Informationen und Anmeldung: Boldern, 044 921 71 71, tagungen@boldern.ch, www.boldern.ch

13. November 2008, 20 Uhr

Das Schweigen der Lämmer?

Die gegenwärtige Politik und die Kirchen

Dürfen die Kirchen bei menschenverachtenden Wahl- und Abstimmungskampagnen schweigen? Ist ein Wort der Kirchen nicht gerade dort gefordert, wo die Grundregeln des politischen Zusammenlebens verletzt werden? Wie können kirchliche Anliegen wie der Einsatz für Schwache, Behinderte und Ausgegrenzte eingebracht werden, ohne dass die Kirchen Parteipolitik betreiben?

Leitung und Moderation: **Béatrice Acklin Zimmermann**, Paulus-Akademie Zürich.

ReferentInnen: **Lucrezia Meier-Schatz**, Nationalrätin, **Roland B. Trauffer OP**, Generalvikar Bistum Basel, **Peter Schmid SEK**, **Pierre Bühler**, Theologieprofessor Uni Zürich.

Kulturhaus Helferei, Breitingersaal, Kirchgasse 13, Zürich
Organisiert von der **Paulus-Akademie Zürich**



RomeroHaus Luzern

21. November, 10 Uhr, bis 22. November, 16.30 Uhr

Interreligiöser Theologiekurs für Jüdinnen, Christinnen und Musliminnen

Heiliges Interpretieren – Annäherungen an Tora, Bibel und Koran

Interreligiöses Leitungsteam: Amira Hafner-Al Jabaji, Li Hangartner, Brigit Keller, Marise Lendorff-El Rafii, Rifa'at Lenzin, Eva Pruschy, Doris Strahm, Reinhild Traitler und Bea Wyler

9. Dezember, 19.30 Uhr

Entwicklung heisst Befreiung

Erinnerungen an die Pionierzeit (1968-1985) der Erklärung von Bern mit **Anne-Marie Holenstein** (Zürich) und **Regula Renschler** (Basel)

RomeroHaus Luzern, Kreuzbuchstrasse 44, 6006 Luzern
Detailprogramm auf www.romerohaus.ch.